STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung		
Sitzungsnummer:	**JSSKB 08/02**	**Sitzungsdatum:**	**23.06.2008**
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	19:15 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Teilnehmer	Herkunft	Funktion	Bemerkung
Herr Lichte, Horst	SPD	Ausschussvorsitzender	
Frau Finkhäuser, Susanne	FDP	Ausschussmitglied (bgl.)	Vertretung für: Frau Eßler, Ursula
Frau Finkhäuser, Susanne	FDP	Ausschussmitglied	Vertretung für: Frau Eßler, Ursula
Frau Fischer-Neumann, Verena	SPD	Ausschussmitglied	
Herr Früchtenicht, Ingo	SPD	Ausschussmitglied	
Herr Irgens, Manfred	CDU	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Radon, Christopher	CDU	Ausschussmitglied	
Frau Vennemann, Christiane	B90/GRÜNE	Ausschussmitglied	
Herr Zinger, Christoph	CDU	Ausschussmitglied	
Frau Kählert, Sabine	Verwaltung	Amtsleiterin	
Herr Ruser, Wolfgang	Verwaltung	Verwaltungsmitarbeiter	
Frau Meinert, Claudia	Verwaltung	Protokollführerin	
Frau Dr. Lützow, Monika	B90/GRÜNE	Gast	
Herr Stümer, Henry	CDU	Gast	
Herr Werner, Gunnar	FDP	Gast	

Es fehlen entschuldigt:

Frau Eßler, Ursula	FDP	Ausschussmitglied	entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
4	Begehung von Tornescher Kinderspielplätzen	**VO/08/442**

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht mitgeteilt. Vor dem Eintritt in die Spielplatzbegehung 2008 verpflichtet der Vorsitzende die bürgerlichen Ausschussmitglieder Frau Susanne Finckhäuser, Frau Helga Rahn, Herrn Manfred Irgens und Herrn Henry Stümer per Handschlag zur Verschwiegenheit sowie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr politisches Amt ein.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Anfragen und Wortmeldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht vorgetragen.

TOP 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

TOP 4 Begehung von Tornescher Kinderspielplätzen

Beratungsverlauf:

In diesem Jahr sollen insgesamt sechs öffentliche Spielplätze bzw. Freizeitflächen besichtigt werden. Herr Lichte verweist hierzu auf die vorliegende Mitteilungsvorlage zu dieser Sitzung sowie die Maßnahmeplanung gemäß Vorlage VO/08/356.

<u>Kinderspielplatz Pastorendamm:</u>

Her Lichte führt aus, dass dieses Gelände im vergangenen Jahr komplett neu gestaltet und entsprechend der erfolgten Beteiligung von Kindern- und Jugendlichen mit Spielgeräten der „neuesten Generation“ für die Altersgruppe bis etwa 12 Jahre eingerichtet wurde. Die Ausschussmitglieder begrüßen das Gesamtbild dieser Spielfläche. Her Stümer führt aus, dass ihm bekannt sei, dass sich teilweise zu späterer Abendstunde auch „ältere Jugendliche“ treffen. Herr Ruser teilt dazu mit, dass bislang weder Vandalismus noch

Anwohnerbeschwerden beim Bauamt bekannt sind. Weitere Ergänzungen sind auf dieser Spielfläche nicht geplant. Die Unterhaltung erfolgt zurzeit in Form von Wartung und Pflege.

Kinderspielplatz Prinzendamm:

Herr Lichte informiert kurz über das spontane Entstehen dieser Spielfläche im Jahre 1998. Obwohl eine Vielzahl der direkt anwohnenden Kinder nunmehr ein Alter erreicht haben, das Mobilität zulässt, ist diese Fläche noch immer sehr beliebt und gut bespielt. Herr Ruser berichtet darüber, dass die große Spielgerätekombination der Fa. ABC-Spielgeräte seit ca. 5 Jahren verstärkt reparaturanfällig ist, da die Hölzer zu Verrottungen neigen. Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit des Großspielgerätes erfolgte in diesem Jahr eine aufwändige und kostenintensive Wiederinstandsetzung durch Montage von diversen Ersatzteilen. Darüber hinaus wurden diverse Holzbauteile mit einem neuen Schutzanstrich versehen. Erfreulicher Weise sind auch hier weder Vandalismus noch Anwohnerbeschwerden zu beklagen.

Jugendtreff / Bolzplatz Pommernstraße:

Bolzfläche:

Frau Kählert informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass die Fläche des Bolzplatzes auch nach der Teilveräußerung von Wohnungen in der Pommernstraße an die HGA Eigentum der Baugenossenschaft Adlershorst ist. Derzeit ist eine kurzfristige Bebauung dieser Flächen nicht vorgesehen, sodass weiterhin eine öffentliche Nutzung gemäß Vereinbarung zwischen der BG Adlershorst und der Stadt Tornesch möglich ist. Herr Ruser teilt mit, dass der Bauhof entsprechend in der Verwaltung mitgeteilter Wünsche von anwohnenden Jugendlichen wieder zwei Tore durch den Bauhof aufgestellt wurden. Weitere Maßnahmen, insbesondere kostenintensive Optimierung der Bodenverhältnisse zwecks verbesserter Bespielbarkeit dieser Grünfläche, sind nicht geplant, sodass sich die Unterhaltung zurzeit nur auf den Rasenschnitt und das Leeren der Abfallbehälter bezieht.

Jugendtreff:

Frau Kählert berichtet, dass die kostenintensive Beschaffung von Ersatzteilen zwecks Wiederherstellung des Originalzustandes des Pavillons wirtschaftlich nicht zu vertreten sei. In der Praxis hat sich gezeigt, dass dieser Treff an Attraktivität verloren hat zurzeit der Bereich Struck'sche Koppel vorgezogen wird. Unter Berücksichtigung der Kenntnis, dass hier aber noch immer Treffen von überwiegend anwohnenden Jugendlichen stattfinden, soll eine Grundreinigung der Konstruktion zur Beseitigung der großen Verunreinigungen durch Farbe und Verwitterung erfolgen und im Anschluss daran ein Neuanstrich aufgebracht werden. Eine Ersatzbeschaffung für die defekten, demontierten Sitzbretter kommt zurzeit am ehesten aus Edelstahl o.ä. in Betracht.

Eine genaue Abstimmung der Maßnahmen wird lt. Aussage von Herrn Ruser mit dem Jugendpfleger, Herrn Krüger, erfolgen, damit evtl. Wünsche und unterstützende Hilfsangebote von Jugendlichen berücksichtigt werden können.

Spielfläche hinter den Seniorenwohnungen:

Für dieses Grundstück hat die BG Adlershorst der Stadt Tornesch eine Nutzungsberechtigung ausgesprochen. Die vorhandenen Spielgeräte sind teilweise nicht mehr geeigtnet, aktuelle Ansprüche zu befriedigen. Darüber hinaus ist teilweise Verrottung zu beklagen. Für die defekte Schaukel soll eine ansprechende Ersatzbeschaffung erfolgen; die große Holzkonstruktion (stufenförmige Anlage von Sitzpollern) soll abgebaut werden. Weitere Maßnahmen sollten erfolgen, sofern der Verwaltung konkrete Rückmeldungen vorliegen, welche Ersatzbeschaffungen bzw. alternative Wiederherstellung gewünscht ist.

Spiel- und Freizeitflächen Rostocker Straße:

Bolzplatz:

Herr Ruser informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der Bereich am Bolzplatz in der Rostocker Straße bei den Jugendlichen aktuell wieder sehr beliebt ist. Leider folgt in der Konsequenz ein Anstieg der Vandalismusschäden und Verunreinigungen. Die Einzäunung des Bolzplatzes ist erneut verstärkt reparaturanfällig (Schweißarbeiten). Der Bodenbelag des Spielfeldes ist teilweise stark abgenutzt. Größere Schäden, z.B. in den Torbereichen, werden zur Zeit regelmäßig durch Fa. Weitzel Sportstättenbau beseitigt. Langfristig ist davon auszugehen, dass für den Erhalt dieses Bolzplatzes eine Kompletterneuerung des Kunstrasens erforderlich wird.

Reifenberg / Spielschiff:

Das „Begleitgrün“ am Reifenberg ist stark ausgeschlagen. Die Ausschussmitglieder bitten hier um einen großzügigen Rückschnitt. Künftig sollte wegen Verletzungsgefahren auf Heckenrosenanpflanzungen im Bereich von Spielflächen möglichst verzichtet werden. Herr Ruser informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass die Instandsetzungsarbeiten am KOMPAN-Spielschiff zurzeit wegen Lieferverzögerung der Original-Ersatzteile noch nicht abgeschlossen sind.

Neugestaltung eines Jugendtreffs:

Frau Kählert informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der Platz für die Gestaltung eines neuen Treffpunktes für Jugendliche im Bereich der Freizeitflächen der Rostocker Straße zwischenzeitlich von der Verwaltung in Absprache mit Herrn Krüger vom JottZett angrenzend zum Regenrückhaltebecken ausgewählt wurde. Die genaue Abstimmung zur baulichen Gestaltung eines attraktiven, möglichst vandalismussicheren Treffpunktes sowie evtl. Einrichtung eines Grillplatzes ist noch nicht erfolgt.

Freizeitflächen Struck’sche Koppel:

Spielflächen:

Dieses großzügige und mit den vorhandenen Spielgeräten alle Altersstufen ansprechende Freizeitgelände wird von einer Vielzahl von Kindern genutzt. Herr Ruser informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass das „Wackelschiff“ wegen Verschleiß derart beschädigt war, dass aus Sicherheitsgründen eine Demontage erfolgen musste. Aufgrund der bekannten Beliebtheit dieses Spielgerätes sprechen sich die Ausschussmitglieder für eine kurzfristige Ersatzbeschaffung aus. Die Verwaltung wird gebeten den Kostenrahmen zu ermitteln und in die Beratungen zum Nachtrag 2008 im Vermögenshaushalt einzubringen.

Jugendtreff:

Frau Kählert teilt mit, dass dieser Bereich wegen verstärkten Verunreinigungen zurzeit täglich wochentags von Mitarbeitern des Bauhofes gereinigt wird. Die vorhandenen Verunreinigungen durch „Farbschmierereien“ und Beschädigungen wurden weitest gehend entfernt. Im Rahmen der mobilen Spielplatzbetreuung finden hier zurzeit regelmäßig Angebote des JottZett’s statt. Diese werden sehr gut angenommen und sollen während der Ferienzeiten verstärkt stattfinden.

Kinderspielplatz Am Grevenberg:

Herr Ruser informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass sich der Schaukelsitz der „Vogelnestschaukel“ in der Praxis auf öffentlichen Spielplätzen nicht bewährt. In der Vergangenheit wurde der Schaukelsitz dieser Spielfläche 2x durch Vandalismus zerstört und nunmehr alternativ durch einen „Schaukelbalken“ ersetzt. Neben dem erhofften Effekt, dass

eine längerfristige schadensfreie Nutzung erfolgen kann, ist es nun auch möglich, dass bis zu fünf Kindern gleichzeitig schaukeln können. Aufgrund der starken Benutzung dieser großen öffentlichen Spielfläche wurden die vorhandenen Spielgeräte in diesem Jahr im Rahmen der allgemeinen Unterhaltung insgesamt verstärkt gewartet.

Frau Kählert weist auf die erforderliche kostenintensive Erneuerung der Einzäunung zu der GEWOGE-Wohnanlage hin. Grundsätzlich ist anzumerken, dass seinerzeit die Einzäunung im Interesse der Mieter erfolgt ist und insofern nicht ursächlich aus dem Spielplatzbetrieb zu begründen ist. Vorab einer Entscheidung über eine evtl. Erneuerung der Einzäunung im nächsten Jahr ist daher mit der GEWOGE eine Kostenbeteiligung abzustimmen.

Abschließend informiert Frau Kählert die Ausschussmitglieder darüber, dass der nächste Sitzungstermin des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung erst nach der Sommerpause für den 15.09.2008 vorgesehen ist. Die geplante Sitzung am 07.07.2008 entfällt, da es zurzeit aus den Fachbereichen keine beratungsfähigen Tagesordnungspunkte benannt werden können.

Herr Lichte schließt die Sitzung und dankt allen Anwesenden für die Teilnahme.

Tornesch, den 22.09.2011

Vorsitzende(r)	Protokollführer(in)